



Jahresprogramm

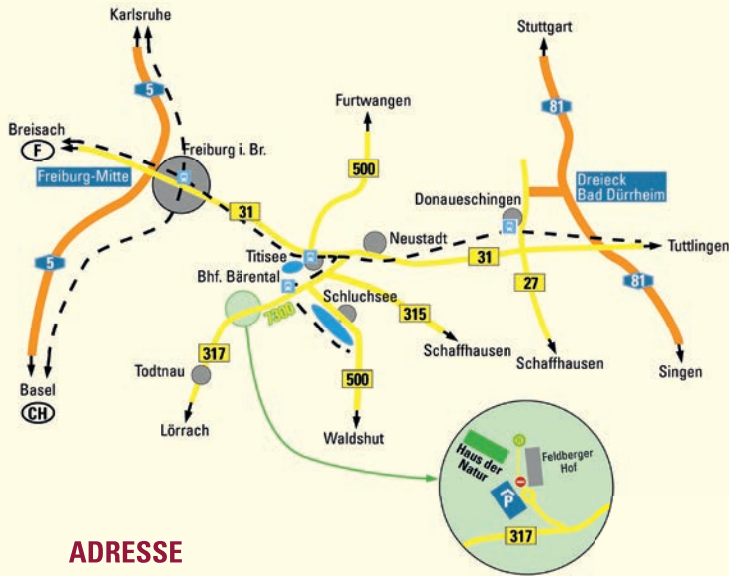
2025

HAUS DER

NATUR

Feldberg im Schwarzwald

Allgemeine Informationen



ADRESSE

Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg
 Telefon 07676 9336-0
www.haus-der-natur-feldberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Haus der Natur ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, am 24.12. nur vormittags und am 25.12. sowie an Montagen zwischen November und April außerhalb der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen.

EINTRITTSPREISE

Der Eintritt in die Dauerausstellung kostet für

Erwachsene	5,00 €
ermäßigt (Azubis, Rentner/-innen, Behinderte etc.)	4,00 €
Schulkinder ab 6 Jahre und Studierende	3,00 €
Familien	13,00 €

Preisänderungen vorbehalten!

ANREISE MIT DEM ÖPNV

Mit der Bahn bis Titisee oder Feldberg-Bärenthal, dann mit dem Bus 7300 Titisee – Todtnau bis zur Haltestelle „Feldberger Hof“ direkt vor dem Haus der Natur. Die Anfahrt aus dem Wiesental erfolgt ebenfalls mit Bus 7300.

ANREISE MIT DEM PKW

Über die B 31 bzw. die B 317 (Titisee – Lörrach) bis zur Passhöhe Feldberg, ab dort der Ausschilderung „Haus der Natur“ folgen.

ANREISE MIT DEM RAD oder E-BIKE

Das Haus der Natur liegt direkt am „Schwarzwald-Radweg“ und ist über gut ausgebaute Forstwege aus allen Richtungen problemlos mit dem Fahrrad erreichbar.

PARKMÖGLICHKEITEN

Bitte nutzen Sie das Parkhaus am Feldberg. Am Haus der Natur steht nur ein Behindertenparkplatz zur Verfügung. Nach der Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen können Sie bei uns ein vergünstigtes Ausfahrticket erwerben. Sprechen Sie uns an!

BARRIEREFREIE ANGEBOTE ...

... sind durch das Rollstuhlsymbol gekennzeichnet (auch manche Führungen sind möglich – sprechen Sie uns an!). Ein Besuch der Ausstellungen im Haus der Natur ist mit Rollstuhl möglich.



GRUPPENANGEBOTE ...

... können aus unserem Angebot (fast) an jedem gewünschten Termin durchgeführt werden, im Winter teilweise abhängig von der Schneelage. Orientieren Sie sich am Farbstreifen und vereinbaren Sie am besten zunächst telefonisch Ihren Wunschtermin – um die Details kümmern wir uns dann später.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **möglichst frühzeitig** bei uns, um Ihren Wunschtermin zu reservieren. Dies ist besonders im Sommer sowie an Winterwochenenden sehr wichtig!
 Tel. 07676 9336-30, naturschutzzentrum@naz-feldberg.de

TREFFPUNKT

Der Treffpunkt für die meisten Veranstaltungen ist die Infotheke im Haus der Natur, sofern nicht bei den Veranstaltungshinweisen anders vermerkt (Veranstaltungen mit * im Kalender).

VERANSTALTUNGEN AN FESTEN TERMINEN ...

... sind in erster Linie gedacht für Einzelpersonen, Paare und Familien. Gruppen können hier nur ausnahmsweise teilnehmen und buchen besser einen eigenen Termin. Sie finden diese Veranstaltungen auf den Seiten mit diesem Farbstreifen:

TEILNEHMERGEBÜHREN BEI FÜHRUNGEN

Der jeweils erste angegebene Preis gilt für Erwachsene, der letzte für Schulkinder und Studierende. Eine zusätzliche Preisangabe in der Mitte gilt für Rentner/-innen, Azubis, Behinderte etc.
 Um unsere Guides effektiv einsetzen zu können, gehen wir bei der Veranstaltungsplanung von Gruppen mit mindestens 15 Personen aus. Bei Kleingruppen erheben wir einen Mindestpreis.

GÜNSTIGER IN DIE AUSSTELLUNG

Einen vergünstigten Ausstellungseintritt von 2,00 € erhalten alle Teilnehmenden an Führungen (Geländeführungen, Schneeschuhwanderungen, Junior-Ranger, Tiere unter der Lupe usw.)!

EN FRANÇAIS ?

Oui, nous offrons quelques tours guidés aussi en français.



IN ENGLISH?

Yes, some tours are available in English, too.



Dauerausstellung



© Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Dauerausstellung – Vielfalt für die ganze Familie

Das Miteinander von Mensch und Natur ist das zentrale Thema der anschaulichen Dauerausstellung im Haus der Natur. Durch viele interaktive Elemente werden Gäste aller Altersgruppen angesprochen und für einen schonenden Umgang mit der Natur sensibilisiert, darunter zum Beispiel ...

... der „Talking Ranger“

Der preisgekrönte Kunst-Ranger beantwortet alles, was man schon immer über Naturschutz wissen wollte, aber nie zu fragen wagte. Und die Antworten sind so ganz anders, als man es von einem deutschen Naturschützer erwartet: kein erhobener Zeigefinger, dafür grasende Naturschützer, fliegende Kühe, starke Männer, energiegeladene Zäune – und sehr viel Humor!

... und sein Garten

Rund um die Rangerhütte sind zahlreiche Tiere zu entdecken, die uns in unseren Siedlungen begegnen können.

... Wolf und Luchs

Das interaktive Ausstellungselement widmet sich einem hochaktuellen Thema: Unter dem Titel „Gute Karten für Wolf und Luchs?“ werden den Ausstellungsgästen zahlreiche Aspekte zu den beiden großen Beutegreifern präsentiert.

... die 3D-Schau

In wunderschönen Stereobildern werden das Naturschutzgebiet Feldberg und der Naturpark Südschwarzwald erlebbar! Und die historische Schau bietet eine dreidimensionale Reise durch den Südschwarzwald vor 100 Jahren.

... der Auerhuhn-Balzplatz

Im Zentrum der Ausstellung erwartet Sie ein naturgetreu gestalteter Ausschnitt aus dem Lebensraum der Auerhühner. Aber auch zahlreiche andere Waldbewohner und viele typische Pflanzenarten gibt es hier zu entdecken, und am Infoterminal erfahren Sie viel Wissenswertes über diese Lebewesen.

Wechselausstellungen



© Uwe Schmida

Vielfalt vor der Kamera – Winter und Frühling am Feldberg

Die Fotoausstellung/ bietet Einblicke in die Natur am Feldberg im Winter und Frühling: eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen sowie Ausschnitte aus der besonderen Tier- und Pflanzenwelt. Ermöglicht wurde die Ausstellung durch den Foto- und Online-Druckservice CEWE, dessen Stiftung die Produktion der hochwertigen Bildtafeln gesponsert hat.

Mitte Januar bis April zu den regulären Öffnungszeiten

Cegokarten von 1790 bis heute

Seit über 200 Jahren wird im Schwarzwald Tarock gespielt, eine Kartenfamilie, zu der auch das Cegospiele gehört. Im Laufe der letzten zwei Jahrhunderte gab es eine große Vielfalt unterschiedlicher Kartenblätter, von denen heute allerdings nur noch zwei gebräuchlich sind. Gezeigt werden 35 Karten und Nachdrucke sowie die Karten unserer europäischen und amerikanischen Nachbarn, die mit ähnlichen Karten spielen.

Januar bis April zu den regulären Öffnungszeiten

Metamorphosen – Verschwundene Körper

Eine Neuauflage der bisher erfolgreichsten Ausstellung im Haus der Natur: Fotografin Laila Pregitzer und Fotograf Uwe Schmida haben zusammen mit Bodypainterin Léonie Gené eine Vielzahl einzigartiger Kunstwerke erschaffen. Die Bilder geben oft erst nach längerer Betrachtung das Besondere frei: Menschen, die durch Körperhaltung, Bemalung und Kamera-Blickwinkel in die Natur integriert sind – nicht immer leicht zu entdecken, weil tief verschmolzen mit Naturelementen wie Felsen, Bäumen, Schnee oder Weinreben wie im Beispielbild oben.

Mai bis Mitte September zu den regulären Öffnungszeiten

Eine faszinierende Reise durch den Schwarzwald

Die Ausstellung zeigt in über 30 großformatigen Landschafts- und Naturfotografien, wie vielfältig und einzigartig der Schwarzwald ist. Die Bilder stammen von Fotografinnen und Fotografen des Netzwerks „Heimatlichter“, die sie mit viel Liebe und Geduld, genauer Ortskenntnis und großem handwerklichen Können geschaffen haben. Zu sehen sind beliebte Motive, aber auch unbekanntere Orte – es gibt viel zu entdecken!

Oktober bis Februar (2026) zu den regulären Öffnungszeiten

Feldberg im Sommer ...



Urige Wälder, blühende Bergwiesen und fantastische Vielfalt

Die Landschaft am Feldberg ist geprägt durch den Wechsel urwüchsiger Wälder und blütenreicher Hochweiden mit außerordentlich seltenen Pflanzen und Tieren. Viele davon konnten in dieser subalpinen Region seit dem Ende der letzten Eiszeit überdauern.

Nicht nur Erwachsene finden im Haus der Natur die passende Führung: Insbesondere für Kinder bietet das Naturschutzzentrum eine Vielzahl von Veranstaltungen an, bei denen sie unterhaltsam und oft spielerisch an die vielseitige Natur des Feldbergs herangeführt werden. Bei allen Führungen steht das Naturerleben an erster Stelle. Nicht Frontalunterricht, sondern die eigene Erfahrung lässt einen Bezug zur besonderen Vielfalt am höchsten Berg des Landes entstehen.

Feldberggarten

Im Feldberggarten gleich hinter dem Haus der Natur findet man viele der typischen Pflanzen des Berges. Auf einem kurzen Rundgang kann man fast alles über die besondere Vegetation des Feldbergs erfahren. Wir bieten auch geführte Touren durch den Feldberggarten an (Dauer ca. 1 Std.), die Termine sind den Kalenderseiten zu entnehmen.

BITTE ZU JEDER FÜHRUNG MITBRINGEN

- Wetterfeste Kleidung und feste Wander- oder Bergschuhe
 - Vesper und ausreichend Getränke (!)
 - Sonnenschutz
- und im Winter zusätzlich
- Warme Winterkleidung, Handschuhe, Mütze, Überhose
 - Ausreichend warme Getränke

ACHTUNG: SCHLECHTES WETTER!

Bei sehr schlechtem Wetter behält sich das Naturschutzzentrum ausdrücklich vor, Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen! Ein gleichwertiges Ersatzprogramm können wir wegen begrenzter Raumkapazitäten i. d. R. nicht garantieren.

Bitte kümmern Sie sich daher selbst frühzeitig um ein Ersatzprogramm bei schlechtem Wetter.

... und im Winter



Tief verschneite Winterlandschaft

Der Winter dauert lang am Feldberg und er kann hart und rau sein. Aber er bietet auch tolle Erlebnismöglichkeiten: Glitzernder Pulverschnee, tief verschneite Winterlandschaft, atemberaubende Alpensicht über dem Wolkenmeer oder auch dicker Nebel und die Urgewalt des Sturms – abseits der Pisten erleben Sie den Feldberg von seiner wilden Seite.

Schneeschuhverleih

Wir verleihen Schneeschuhe mit Teleskopstöcken. Auf zwei unterschiedlich langen, markierten Trails können Sie dann sicher und gut ausgerüstet selbstständig ins wunderschöne Naturschutzgebiet Feldberg aufbrechen.

*Tagesmiete Schneeschuhe und Stöcke 15,00/12,00/7,00 €,
Familien 37,00 €*

ACHTUNG!

Wind, Wetter und Gelände können zur Gefahr werden. Unterschätzen Sie den Feldberg mit seinen alpinen Herausforderungen nicht! Vor allem bei Nebel und Schnee besteht am Feldberg die große Gefahr, sich zu verirren!

Im Notfall erreichen Sie die Bergwacht unter Tel. 112.

Sie wandern durch ein Schutzgebiet – bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Tiere und bleiben Sie auf den Freiflächen. Der Wald ist Rückzugsgebiet für seltene Tiere wie das Auerhuhn und darf nur auf markierten Wanderwegen, Langlaufloipen und ausgewiesenen Skitourenrouten durchquert werden!

Denken Sie an Wildtiere – sie brauchen gerade im Winter ihre Ruhe! Verhalten Sie sich „bewusstWild“!



Sommerführungen



© Bildagentur Monika Erdbrink

Die Feldberg-Führung

Entdecken Sie mit uns die vielfältige Landschaft hoch über dem Feldsee. Auf schmalen Pfaden durch Wälder und über artenreiche, duftende Wiesen führt der Weg bis in die Gipfelregion des Feldbergs mit seiner oft fantastischen Aussicht.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Okt., ca. 3,5 Std., ab ca. 8 Jahre, Mo–Fr 10,00/7,00/4,00 €, Sa–So 13,00/9,50/5,00 €

Junior-Ranger-Abzeichen

Die Kinder lernen die Naturschönheiten des Feldbergs und wichtige Anliegen des Naturschutzes kennen. Anschließend beschäftigen sie sich in kleinen Gruppen mit unterschiedlichen Naturschutzthemen (z. B. Besucherbefragung, Bau eines Nistkasten oder Insektenhotels).

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Oktober, ca. 6,5 bis 7 Std., 8–12 Jahre, Mo–Fr 11,00 €, Sa–So 13,50 €

Wichtelpfad-Führung / Auerhahn-Olympiade

Im Wichtelwald suchen wir mit zwei Feldbergwichteln den Auerhahn Anton. Dabei lernen Kinder den Lebensraum der Auerhühner und deren Lebensgewohnheiten kennen. Anschließend gibt's bei der Auerhahn-Olympiade lustige Spiele für die ganze Gruppe.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Oktober, ca. 1,5 bzw. 3 Std., ca. 3–8 Jahre, Führung Mo–Fr 3,00 €, Sa–So 4,00 €, mit Auerhahn-Olympiade Mo–Fr 4,00 €, Sa–So 5,00 €

Tiere unter der Lupe

In Wiese, Wald oder Totholz ist eine Vielzahl von Winzlingen zu finden, die wichtig für das Ökosystem sind. Mit Lupe und „Insekten-Staubsauger“ entdecken wir diese verborgene Welt. Besonders spannende Exemplare werden unter dem Mikroskop genauer untersucht.

Für Gruppen täglich möglich ca. Ende Mai bis Ende September, ca. 4 bis 5 Std., ab ca. 6 Jahre (auch für ältere Schulkinder!), Mo–Fr 6,50/11,50/16,50 €, Sa–So 8,50/15,00/21,00 €, auch für Familiengruppen geeignet

Mit dem Förster unterwegs



Urwald-Führung mit dem Förster

„Urwald“ kennen alle, aber was ist „Bannwald“? Und sah der Schwarzwald schon immer so aus wie heute? Im eindrucksvollen, urwüchsigen Feldseewald lernen Sie diese neue Wildnis kennen!

Für Gruppen täglich möglich ca. Mai bis Oktober, ca. 3,5 Std., ab ca. 8 Jahre, Mo–Fr 10,00/7,00/4,00 €, Sa–So 13,00/9,50/5,00 €, regelmäßige Führungen von Juni bis Oktober (siehe Kalender!)

Waldläufer-Abzeichen

Die Kinder durchstreifen das Naturschutzgebiet Feldberg einen Tag lang als Waldläuferinnen und Waldläufer. Sie lernen, sich mit einfachen Methoden im Gelände zu orientieren und üben, Tierspuren im Wald zu entdecken bzw. zuzuordnen. Spielerisches Kennenlernen der wichtigsten Baumarten rundet das Waldläufer-Abzeichen ab. Darüber hinaus geht es um richtiges Verhalten im Wald und Spaß an Aktivitäten in der Natur.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mitte Mai bis Ende Oktober, ca. 6,5–7 Std., 8–12 Jahre, Mo–Fr 10,00 €, Sa–So 12,50 €

Walderlebnistag

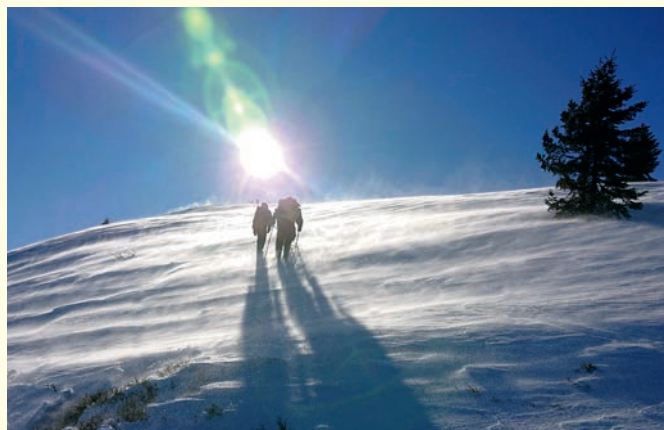
Welche Unterschiede gibt es zwischen Fichte und Tanne, Bergahorn und Buche? Welche Tiere leben in unseren Wäldern? Welche Aufgaben erfüllt der Wald? Fragen, denen wir spielerisch mit all unseren Sinnen nachgehen werden.

Für Gruppen täglich möglich ca. Mai bis Oktober, ca. 3,5 Std., ca. 5–10 Jahre, Mo–Fr 5,00 €, Sa–So 6,50 €

WALDTYPISCHE GEFAHREN

In den letzten Jahren hat im ganzen Feldberggebiet die Zahl abgestorbener Bäume deutlich zugenommen. Insbesondere im Bannwald sind Eingriffe wie etwa das Fällen toter Bäume nur in Ausnahmefällen erlaubt, denn hier steht die Beobachtung natürlicher Prozesse im Vordergrund. Die sogenannten „waldtypischen Gefahren“ z. B. durch abbrechende Äste sind hier daher etwas höher einzuschätzen als anderswo. Wir müssen uns deshalb je nach Wetter und weiterer Entwicklung mögliche Routenänderungen bei unseren Führungen vorbehalten. Und ein bisschen Vorsicht schadet ja bekanntlich nie.

Schneeschuhtouren ...



Kleine Schneeschuhwanderung

Während unserer Tour erhalten Sie einen Einblick in die faszinierende Welt des Schneeschuhwanderns. Abseits des Rummels geht es durch die tief verschneite Winterlandschaft hinauf zum Seebuck auf 1.448 m Höhe. Mit etwas Glück haben wir Blick bis zu den Alpen, bevor es wieder hinuntergeht zum Haus der Natur.

*Für Gruppen je nach Schneelage täglich möglich ca. Anfang Dezember bis Ende März, 2,5 bis 3 Std., ab 6 Jahre
Mo–Fr 18,50/13,50/9,00 €, Sa–So 21,50/16,00/10,50 €
inkl. Verleih von Schneeschuhen und Teleskopstöcken*

Große Schneeschuhwanderung

Erleben Sie den Feldberg von seiner ruhigen Seite! Während der etwa 3,5-stündigen Wanderung (Gehzeit!) erfahren Sie Wissenswertes über Natur und Landschaft, über Pflanzen und Tiere im Winter und über ein konstruktives Miteinander von Naturschutz und Wintersport. Eine zünftige Einkehr in einer der gemütlichen Hütten am Feldberg rundet das Erlebnis ab.

*Für Gruppen je nach Schneelage täglich möglich ca. Anfang Dezember bis Ende März, ca. 4,5 bis 5 Std., ab ca. 10 Jahre
Mo–Fr 25,50/19,00/12,50 €, Sa–So 29,50/22,00/14,00 €
inkl. Verleih von Schneeschuhen und Teleskopstöcken (ohne Verzehr!)*

ACHTUNG – WINTERWETTER!

Die Schneeschuhtouren finden auch bei Nebel, Schneefall oder starkem Wind statt! Nur bei (Dauer-)Regen behalten wir uns die Absage einer Tour vor. Aber keine Angst: Schneesturm auf dem Feldberg ist ein echtes Erlebnis – und unsere Guides finden auch bei schlechter Sicht ganz sicher zurück zum Haus der Natur. Lassen Sie sich also nicht abschrecken, aber bringen Sie ausreichend warme und wetterfeste Kleidung, Handschuhe und Mütze mit! Und Sie wissen ja: Mehrere dünne Schichten sind besser als eine dicke.

... und mehr im Winter



Spurensuche mit dem Förster

Auf Schneeschuhen geht es mit dem Förster auf Spurensuche. Was machen eigentlich unsere Wildtiere im Winter und wie kann man ihnen auf die Spur kommen? Gevespert wird in einer gemütlich warmen Waldhütte. Ein Wintererlebnis der besonderen Art für unsere Kleinsten!

Für Gruppen je nach Schneelage Mo–Fr möglich ca. Anfang Dezember bis Ende März, ca. 2 Std., ca. 3–7 Jahre, 4,50 € inkl. Kinder-Schneeschuhe und ggf. Teleskopstöcke

Vortrag „Wintersport und Naturschutz“

Skifahren oder Snowboarden sind tolle Erlebnisse in der Natur, aber können sie die Natur auch gefährden? Der auch für Jugendliche und junge Erwachsene geeignete Multimediavortrag zeigt mögliche Konflikte und intelligente Lösungen auf.

*Für Gruppen täglich möglich, ca. 1 Std., ab ca. 8 Jahre
Mo–Fr 7,50/5,50/3,00 €, Sa–So 10,00/7,00/4,00 €*

SCHNEESCHUHWANDERN – KANN ICH DAS?

Für eine Schneeschuhtour muss man keine besondere Technik beherrschen. Der etwas breitbeinige „Seemannsgang“ ergibt sich nach wenigen Schritten von alleine, weil man sonst unweigerlich über die verbreiterten Füße stolpert. Nur Rückwärtsgehen im Tiefschnee sollte man vorsichtig ausprobieren – das braucht man bei unseren Touren aber üblicherweise nicht.

Schneeschuhschritt ist etwas anstrengender als normales Wandern, aber für unsere Touren reicht eine gewisse Grundkondition völlig aus. Und wie immer gilt: Das Tempo der Gruppe richtet sich nach den Langsamsten! Unsere Guides nehmen Rücksicht und richten das Gesamttempo an denen aus, die nicht so schnell sind. Außerdem werden alle Anstiege durch mehrere Stopps unterbrochen, bei denen etwas erzählt wird und alle verschnaufen können.



Ganzjährig zu erleben



Führung durch die Dauerausstellung

Wir zeigen Ihnen auf unterhaltsame Weise den „roten Faden“ durch die Ausstellung. Anschließend besteht für Sie die Möglichkeit, die 3D-Schau, die virtuelle Ballonfahrt, den Talking Ranger und alle weiteren Angebote der Ausstellung selbst zu erkunden.

Täglich möglich, ca. 1 Std., ab ca. 6 Jahre,
Mo–Fr 10,00/7,50/5,00 €, Sa–So 11,50/8,50/5,50 € (inkl. Eintritt)

Vortrag „Mensch und Natur am Feldberg“

Kaum irgendwo anders sind Naturschutz und Tourismus so eng miteinander verflochten wie am Feldberg. Doch hier wird keine Käseglocke über die Natur gestülpt, sondern Naturschutz gemeinsam mit dem Menschen verwirklicht. Wir zeigen Ihnen auf unterhaltsame Weise, wie das geht.

Täglich möglich, ca. 1 Std., ab ca. 8 Jahre,
Mo–Fr 7,50/5,50/3,00 €, Sa–So 10,00/7,00/4,00 €

Räuber-Abzeichen (Indoor-Veranstaltung)

Welche „Raubtiere“ leben in unseren Wäldern und wie können wir herausfinden, welche bei uns wirklich vorkommen? In einem altersgerechten Workshop beschäftigen sich die Kinder mit heimischen Säugetierarten und ihrer Lebensweise.

Täglich möglich, ca. 3 bis 3,5 Std., ca. 6–11 Jahre (Klassen 1–6),
Mo–Fr 6,00 €, Sa–So 8,00 €

Wolfs-Abzeichen (Indoor-Veranstaltung)

Der Wolf kehrt zu uns zurück – doch wie gehen wir Menschen damit um? Unterschiedliche Sichtweisen werden thematisiert und eingeordnet sowie Wege zu einem konstruktiven Miteinander von Mensch und „Raubtier“ aufgezeigt.

Täglich möglich, ca. 4 bis 4,5 Std., ab ca. 12 Jahre (Klassen 7–12/13),
Mo–Fr 6,50 €, Sa–So 8,50 €

Spannende Vorträge und Präsentationen

Sie interessieren sich für das Naturschutzgebiet Feldberg oder für das Miteinander von Mensch und Natur am höchsten Berg des Schwarzwalds? Sie möchten mit Ihrer Schulklasse das Konfliktfeld „Wintersport und Naturschutz“ erarbeiten? Das Team des Natur- und Umweltzentrums bringt Ihnen mit vielseitigen, unterhaltsamen Multimedia-vorträgen diese und andere Themen nahe. Sprechen Sie uns an!

Fachveranstaltungen



Nicht nur für Fachleute!

Das Haus der Natur bietet jedes Jahr eine Reihe von Fachveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen an. Die Workshops und Seminare richten sich an interessierte Laien, sind aber auch für Gruppenverantwortliche und Fachleute geeignet.

Termine und Themen sind dem Kalender zu entnehmen.

In diesem Jahr geht es unter anderem um

- den Wolf und was es zu beachten gilt (3.4.)
- Wildtiere und unseren Umgang mit ihnen (24.5., 11.10.)
- Erfassungsmethoden für Nachtfalter (24.5.)
- Vogelstimmen und ihre Erkennung (25.5.)
- Pflanzen des Feldbergs (6.6.)
- Schmetterlinge (15.6., 20.7.)
- Heilkräuter (27.6., 2.8.)
- Gräser und ihre Bestimmung (4. bis 6.7.)
- alemannische Kabinettstückchen (13.7.)
- Pilze (30. und 31.8.)
- Wurzelmedizin (27.9.)
- Foto-Workshops (25.10., 24.1.2026)
- den Iberischen Luchs (20.11.)

Einige dieser Veranstaltungen sind barrierefrei zugänglich. Welche genau, können Sie den Erläuterungen ab Seite 5. 20 entnehmen. 

UNSER TITELFOTO

Das Sumpf-Blutauge (*Potentilla palustris*) ist Blume des Jahres 2025. Als typischer Bewohner von sogenannten Niedermooren (bei uns meist Quellmooren) steht es stellvertretend für die durch die Zerstörung der Moorflächen in Deutschland gefährdeten und meist hoch spezialisierten Arten, die nur in diesem Lebensraum vorkommen können. Der Wurzelstock enthält sehr viele Gerbstoffe und einen roten Farbstoff. Dieser wurde früher gegen Durchfall verwendet sowie zum Gerben und Rotfärben eingesetzt. Foto: Hubertus Ulsamer

Preise pro Person für Erwachsene / ermäßigt / Schulkinder, Studierende

Veranstaltungskalender

(feste Termine)

Januar

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Do, 02.01.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 03.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 04.01.	13:30	Grundausbildung „Schnitzen“	S. 21
So, 05.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 10.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 12.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 17.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 18.01.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
So, 19.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 24.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 26.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 31.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20

So, 09.03.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
So, 09.03.	13:00	Workshop Handspinnen	S. 21
Fr, 14.03.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 16.03.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 21.03.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 23.03.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 28.03.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 30.03.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20

April

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Do, 03.04.	19:30	Online-Vortrag „Der Wolf ist da ...“	S. 21
Fr, 04.04.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Do, 10.04.	19:30	Online-Vortrag „Gefährliche Wälder“	S. 22
Fr, 11.04.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 18.04.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 25.04.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20

Mai

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 02.05.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 09.05.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Di, 13.05.	19:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 15.05.	14:30	Wandern mit Muße am Feldberg	S. 22
Fr, 16.05.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 16.05.	14:00	E-Bike-Tour um den Feldberg	S. 22
Fr, 16.05.	16:00	Vernissage „Metamorphosen“	S. 22
Fr, 23.05.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 23.05.	15:00	Führung durch den Feldberggarten	S. 23
Sa, 24.05.	10:00	Wildtiere und wir	S. 23
Sa, 24.05.	21:00	Tag der Artenvielfalt „Nachtflatter“	S. 23
So, 25.05.	06:00	Tag der Artenvielfalt „Vogelstimmen“	S. 23
Di, 27.05.	19:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Fr, 30.05.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20

SONDERAUSSTELLUNG

„Metamorphosen – Verschwundene Körper“ **S. 5**

Mai bis Mitte September zu den regulären Öffnungszeiten

Juni

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 06.06.	10:00	Genusstour zu den Pflanzen des Feldbergs	S. 23
Fr, 06.06.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Di, 10.06.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21

SONDERAUSSTELLUNG

„Vielfalt vor der Kamera – Winter und Frühling am Feldberg“ **S. 5**

Mitte Januar bis April zu den regulären Öffnungszeiten

Februar

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
So, 02.02.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 07.02.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 09.02.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 14.02.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 15.02.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
So, 16.02.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 21.02.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 23.02.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 28.02.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20

SONDERAUSSTELLUNG

„Cegokarten von 1790 bis heute“ **S. 5**

Januar bis April zu den regulären Öffnungszeiten

März

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
So, 02.03.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 07.03.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 08.03.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20

*Veranstaltungen mit * finden nicht am/im Haus der Natur statt.*

Veranstaltungskalender

Do, 12.06.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 13.06.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 15.06.	10:30	Familiensexkursion „Zu den Schmetterlingen“	S. 24
Fr, 20.06.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Di, 24.06.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 26.06.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 27.06.	13:30	Kräuterwanderung mit Martina Keller	S. 24
Fr, 27.06.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 28.06.	10:30	Literatur und Natur: erlesene Wanderung	S. 24

Juli

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Do, 03.07.	10:30	Ranger-Wanderung	S. 20
Fr, 04.07.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 04.07.	14:00	E-Bike-Tour um den Feldberg	S. 22
Fr, 04.07.		Projekt KennArt „Gräser ...“ Tag 1	S. 24
Sa, 05.07.		Projekt KennArt „Gräser ...“ Tag 2	S. 24
So, 06.07.		Projekt KennArt „Gräser ...“ Tag 3	S. 24
Di, 08.07.	20:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 10.07.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 11.07.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 11.07.	15:00	Führung durch den Feldberggarten	S. 23
Sa, 12.07.	11:00	E-Bike-Tour um den Feldberg	S. 22
So, 13.07.	11:30	Alemannische Kabinettstückchen	S. 24
Do, 17.07.	10:30	Ranger-Wanderung	S. 20
Fr, 18.07.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 19.07.	10:00	Borkenkäfer im Klimawandel	S. 21
So, 20.07.	10:30	Exkursion „Zu den Schmetterlingen“	S. 25
Di, 22.07.	20:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 24.07.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 25.07.	09:00	Freiwilligeneinsatz für das Auerhuhn *	S. 25
Fr, 25.07.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Di, 29.07.	10:30	Ranger-Wanderung in Todtnauberg *	S. 25
Do, 31.07.	10:30	Junior-Ranger	S. 21
Do, 31.07.	10:30	Ranger-Wanderung	S. 20

August

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 01.08.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 02.08.	10:00	Kräuterwanderung mit Martina Keller	S. 24
Di, 05.08.	11:00	Naturpark-Kochschule für Kinder	S. 25
Di, 05.08.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 07.08.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Do, 07.08.	10:30	Junior-Ranger	S. 21
Fr, 08.08.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 08.08.	15:00	Führung durch den Feldberggarten	S. 23

Veranstaltungen mit * finden nicht am/im Haus der Natur statt.

(feste Termine)

Sa, 09.08.	10:00	Borkenkäfer im Klimawandel	S. 21
Do, 14.08.	10:30	Junior-Ranger	S. 21
Do, 14.08.	10:30	Ranger-Wanderung	S. 20
Fr, 15.08.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Di, 19.08.	19:30	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 21.08.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Do, 21.08.	10:30	Junior-Ranger	S. 21
Fr, 22.08.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Do, 28.08.	10:30	Junior-Ranger	S. 21
Do, 28.08.	10:30	Führung durch das Naturschutzgebiet	S. 20
Fr, 29.08.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 29.08.	14:00	E-Bike-Tour um den Feldberg	S. 22
Sa, 30.08.	10:00	Pilzcoaching mit Nadja Frotscher-Kanka *	S. 25
Sa, 30.08.	13:30	Grundausbildung „Schnitzen“	S. 21
So, 31.08.	10:00	Pilzcoaching mit Nadja Frotscher-Kanka *	S. 25

September

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Di, 02.09.	11:00	Naturpark-Kochschule für Kinder	S. 25
Do, 04.09.	10:30	Führung durch das Naturschutzgebiet	S. 20
Do, 04.09.	10:30	Junior-Ranger	S. 21
Fr, 05.09.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Do, 11.09.	10:30	Junior-Ranger	S. 21
Do, 11.09.	10:30	Führung durch das Naturschutzgebiet	S. 20
Fr, 12.09.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 14.09.	11:00	Naturpark-Markt mit Alphonrtreffen	S. 26
Do, 18.09.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 19.09.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Do, 25.09.	10:30	Ranger-Wanderung	S. 20
Fr, 26.09.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 27.09.	10:00	Wurzelmedizin – unterirdische Geheimnisse	S. 26
Di, 30.09.	17:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21

SONDERAUSSTELLUNG

„Eine faszinierende Reise durch den Schwarzwald“

S. 5

Oktober bis Februar (2026) zu den regulären Öffnungszeiten

Oktober

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Do, 02.10.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 03.10.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Do, 09.10.	10:30	Ranger-Wanderung	S. 20
Fr, 10.10.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20

Veranstungskalender

Sa, 11.10.	10:00	Wildtiere und wir	S. 23
Di, 14.10.	16:00	Auf die Pirsch mit dem Förster *	S. 21
Do, 16.10.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 17.10.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 17.10.	14:00	E-Bike-Tour um den Feldberg	S. 22
Do, 23.10.	10:30	Ranger-Wanderung	S. 20
Fr, 24.10.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 25.10.	06:00	Foto-Workshop „Herbstzauber“	S. 26
Do, 30.10.	10:30	Mit dem Förster durch den Bannwald	S. 20
Fr, 31.10.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20

November

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 07.11.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 14.11.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Do, 20.11.	19:30	Online-Vortrag „Der Iberische Luchs“	S. 26
Fr, 21.11.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 28.11.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20

Dezember

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 05.12.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 12.12.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 19.12.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Fr, 26.12.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 27.12.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
So, 28.12.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20

Januar 2026

Tag	Beginn	Bezeichnung	Infos
Fr, 02.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 03.01.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
So, 04.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 09.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
So, 11.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 16.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 17.01.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20
So, 18.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 23.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 24.01.	06:00	Foto-Workshop „Winter-Wunderland“	S. 26
So, 25.01.	11:00	Große Schneeschuhtour	S. 20
Fr, 30.01.	14:00	Führung durch die Ausstellung	S. 20
Sa, 31.01.	12:00	Kleine Schneeschuhtour	S. 20

(feste Termine)

ANMELDUNG:

Telefon 07676 9336-30, naturschutzzentrum@naz-feldberg.de

INFOS:

www.naz-feldberg.de

TREFFPUNKT:

Infotheke im Haus der Natur (außer bei *)

VERANSTALTUNGEN MIT * ...

... finden nicht am bzw. im Haus der Natur statt (siehe Infos ab S. 20).

UNSERE PREISE:

Die Preisangaben bei unseren Veranstaltungen gelten jeweils pro Person: Der jeweils erste angegebene Preis gilt für Erwachsene, der letzte für Schulkinder und Studierende. Eine zusätzliche Preisangabe in der Mitte gilt für Rentner/-innen, Azubis, Behinderte etc. Familienpreise gelten für zwei Erwachsene mit Schulkindern.

Um unsere Guides effektiv einsetzen zu können, gehen wir bei der Veranstaltungsplanung von Gruppen mit mindestens 15 Personen aus. Bei Kleingruppen erheben wir einen Mindestpreis.

IRRTÜMER UND PREISÄNDERUNGEN ...

... vorbehalten!

ÜBRIGENS ...

Für Schulklassen gibt es ein Infopaket (inkl. DVD), das die Vor- oder Nachbereitung eines Feldbergausflugs im Rahmen von drei Unterrichtseinheiten ermöglicht. Geeignet für 3. bis 7. Klasse, 24,95 € (zzgl. 2,50 € Versand) Prädikat: unterhaltsam und lehrreich

Infos zu den Veranstaltungen an festen Terminen

Ganzjährig



Führung durch die Dauerausstellung

Wir zeigen Ihnen auf unterhaltsame Weise den „roten Faden“ durch die vielfältige Ausstellung im Haus der Natur. Anschließend haben Sie Zeit für eigene Entdeckungen.

Jeden Freitag 14:00, ca. 1 Std., ab ca. 8 Jahre, ohne Anmeldung, Eintritt 5,00/4,00/3,00 €, Familien 13,00 € (findet ab 4 Erwachsenen statt)

Im Winter

Große Schneeschuhtour am Feldberg

Erleben Sie die herrliche, tief verschneite Winterlandschaft auf dem Feldberg mit Schneeschuhen. Mit Hütteneinkehr, ein kleines Vesper für unterwegs ist dennoch oft hilfreich! Keine Vorkenntnisse nötig, etwas Grundkondition ist sehr hilfreich!

Je nach Schneelage jeden Sonntag ab Ende Dezember bis Ende März, 11:00, ca. 4,5 bis 5 Std. inkl. Hütteneinkehr, ab ca. 10 Jahre, nur nach Anmeldung, 28,00/20,50/13,50 €, Familien 69,50 € inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe und Teleskopstöcke (Verzehr in der Hütte nicht inklusive!)

Kleine Schneeschuhtour am Feldberg

Auf einer kleineren Runde entdecken Sie die Schönheit des Feldbergs im Winter und den Reiz des Schneeschuhwanderns. Ohne Hütteneinkehr! Ohne Vorkenntnisse möglich!

Bestimmte Tage (meist Samstag, siehe Kalender), 12:00, ca. 2,5 Std., ab ca. 6 Jahre, nur nach Anmeldung, 20,00/15,00/9,50 €, Familien 49,50 € inkl. Leihgebühr für Schneeschuhe und Teleskopstöcke

Im Sommer

Ranger-Wanderung über den Feldberg

Feldberg-Ranger Achim Laber beantwortet bei einer kurzweiligen Wanderung über den Feldberg alle Fragen rund ums Naturschutzgebiet. In weit über 30 Jahren Schutzgebietsbetreuung hat er viel Wissenswertes und viele Geschichten rund um den höchsten Berg des Landes zusammengetragen.

Bestimmte Donnerstage (siehe Kalender), 10:30, ca. 3,5 Std., ab ca. 10 Jahre, kostenlos

Führung durch das Naturschutzgebiet

Auf wunderschönen, allerdings oft auch etwas holperigen Wegen erkunden wir das größte Naturschutzgebiet des Landes. Urige Wälder und blütenreiche, duftende Bergwiesen bieten zahlreichen Seltenheiten einen Lebensraum.

Bestimmte Donnerstage (siehe Kalender), 10:30, ca. 3,5 Std., ab ca. 10 Jahre, kostenlos

Mit dem Förster durch den Bannwald

Der Feldberg-Förster führt durch eindrucksvolle, urwaldähnliche Bannwälder und um den schönsten See im Schwarzwald.

Bestimmte Donnerstage (siehe Kalender), 10:30, ca. 3,5 Std., ab ca. 8 Jahre, kostenlos

Auf die Pirsch mit dem Förster *

Pirschen Sie gemeinsam mit einem Förster oder einer Försterin zu einer Wildwiese. Der Rothirsch, die größte einheimische Wildart, lebt in den Wäldern am Schluchsee und kann mit etwas Glück beobachtet werden.

Bestimmte Termine zwischen Mai und Oktober (siehe Kalender), ab ca. 8 Jahre, Anmeldung Tel. 07652 1206-8500, kostenlos

Borkenkäfer im Klimawandel

Entdecken Sie den Wald aus Sicht der Borkenkäfer! Bei einer kleinen Wanderung erhalten Sie Einblicke in das Leben von Buchdrucker & Co. Warum sind manche Waldorte besonders attraktiv? Wie kommt es zum Kahlfraß großer Flächen? Wir thematisieren Probleme und Chancen für Forst und Naturschutz.

Bestimmte Termine im Juli und August (siehe Kalender), 10:00, ca. 3 Std., Anmeldung, ab ca. 8 Jahre, kostenlos

Junior-Ranger-Abzeichen (Kurzversion)

Während die Eltern mit dem Ranger oder dem Förster unterwegs sind, werden die Kinder nach einer spannenden Führung und kniffligen Fragen zu Junior-Rangern ernannt.

Bestimmte Donnerstage in den Sommerferien (siehe Kalender), 10:30, ca. 4,5 Std., 8–12 Jahre, Anmeldung, 7,50 €

Vorträge, Seminare, besondere Führungen

Grundausbildung „Schnitzen für Große und Kleine“

Schnitzen macht Spaß, aber wie geht es richtig? Markus Stickingling führt in die Kunst des Grünholzschnitzens ein. Angefertigt werden Messer, Gabel, Löffel oder kleine Tiere wie z. B. „Astkröten“. Material und Messer sind vorhanden, man kann aber auch das eigene Messer mitbringen.

Samstag, 4.1. und Samstag, 30.8., 13:30, ca. 2,5 Std., Kinder ab 5 Jahre in Begleitung der Eltern, ab 10 Jahre auch allein, Anmeldung, 15,00 € (auch Begleitpersonen)

Die Veranstaltung im Sommer ist nicht rollstuhlgänglich!

Workshop Handspinnen „Vom Schaf zum Pullover“

Im Halbtages-Workshop mit Sascha Fleig werden alle Arbeitsschritte gezeigt, die es braucht, bis aus der Wolle ein fertiges Garn entsteht. Die Teilnehmenden bekommen als kleine Erinnerung eine selbst hergestellte Handspindel und ein kardiertes Vlies, das weiter bearbeitet werden kann.

Sonntag, 9.3., 13:00 bis 17:00, Anmeldung, 30,00 € (inkl. Material)

Online-Vortrag „Der Wolf ist da – was gibt es zu beachten?“

2023 gab es im Schwarzwald das erste kleine Wolfsrudel. Was bedeutet das für den Besuch im Wald zum Beerensammeln, Wandern oder für den Hundespaziergang? Wildbiologe Peter Sürth wird als erfahrener Fachmann ein möglichst umfassendes und sachliches Bild zu Biologie und Verhalten des Wolfes vermitteln und auch mögliche Probleme der Wolf-Mensch-Beziehung nicht auslassen. Das Wildtierinstitut der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt wird ebenso dabei sein und gibt einen aktuellen Einblick in das Monitoring in Baden-Württemberg und darüber, wo man sich über Wölfe informieren kann.

Fortsetzung ...

Der Vortrag richtet sich an interessierte Laien und ist als Sachinformation gedacht; eine Diskussion zwischen Wolfsgegnern und -befürwortern und über Weidetiere ist nicht vorgesehen.

Donnerstag, 3.4., 19:30, ca. 2 Std., Anmeldung, kostenlos, den Einnahmlink versenden wir nach der Anmeldung



Online-Vortrag „Gefährliche Wälder“

Unser Wald soll voller Gefahren stecken? Und wenn es welche gibt – sind sie echt oder nur gefühlt? In diesem Vortrag des Fachbereichs Gesundheitsschutz vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald geht es nicht um Wölfe und Wildsauern, sondern um Tollwut und Zecken. Wo droht uns im Wald tatsächlich Schaden und wie kann man sich schützen? Welche möglichen Gefahren werden überschätzt? Nach diesem Vortrag sollte die Wandersaison entspannt beginnen können!

Donnerstag, 10.04., 19:30 bis 21:00, Anmeldung, kostenlos, den Einnahmlink versenden wir nach der Anmeldung

Landschaftsputzete am Feldberg

Auch im Wald und auf den Wiesen ist ein „Frühjahrsputz“ nötig. Viele Ehrenamtliche engagieren sich jedes Jahr, um unsere Landschaft von Müll zu befreien. Die Hochschwarzwälder Landschaftsputzer sind von März bis Mai in den verschiedenen Orten unterwegs, am Feldberg (abhängig von der Schneelage) wahrscheinlich Anfang Mai.

Termin siehe Tagespresse, alle sind herzlich willkommen! Für einen Imbiss ist gesorgt, Arbeitsmaterial wird gestellt.

E-Bike-Tour um den Feldberg

Auf einer mittelschweren Runde (20 km, 600 Höhenmeter, keine Trails) erkunden wir mit dem E-Bike das größte Naturschutzgebiet des Landes. Der höchste Gipfel der deutschen Mittelgebirge, der schönste See im Schwarzwald, blütenreiche Bergwiesen und urige Wälder bilden den Rahmen dieser außergewöhnlichen Tour, die bei klarer Sicht noch durch ein atemberaubendes Alpenpanorama bereichert wird.

Bestimmte Termine zwischen Mai und Oktober (siehe Kalender), 11:00 bzw. 14:00, ca. 3,5 Std., Start und Ende am Haus der Natur, ab ca. 12 Jahre, Anmeldung, 15,00/11,00/6,00 €

Bitte eigenes E-Bike und Helm mitbringen! Eingeschränkte Lademöglichkeiten vor und nach der Tour am Haus der Natur

Wandern mit Muße im Naturschutzgebiet Feldberg

Bei der kleinen Wanderung steht das Naturbewusstsein im Hier und Jetzt im Mittelpunkt: Während des bewussten und langsamen Gehens gibt es immer wieder angeleitete Sinnesübungen. Durch die intensive Wahrnehmung der Natur können die Konzentration gesteigert und die Umgebung neu erfahren werden. Diese Naturführung richtet sich besonders an Menschen im späten Erwachsenenalter.

Bitte gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen und Getränk mitbringen.

Donnerstag, 15.5., 14:30, ca. 2 Std., Anmeldung, 7,50/5,50/3,00 €

Vernissage „Metamorphosen – Verschwundene Körper“

Mit einer Vernissage startet eine neue Ausstellung des Foto-Kunst-Projektes „Metamorphosen“. Wie genau ein solches Kunstwerk in der Natur allmählich entsteht, dürfen die Gäste bei dieser Veranstaltung im Haus der Natur miterleben. Mehr kann noch nicht verraten werden, denn vom Fortschritt der Jahreszeit und dem aktuellen Wetter wird abhängen, was vor Ort realisiert werden kann.

Auf jeden Fall führen das Künstlertrio durch die Ausstellung und erläutern ihre Bilder, die in vielfältigen Landschaften entstanden sind.

Freitag, 16.5., 16:00, ca. 2 Std., Teilnahme nur mit persönlicher Einladung

Führung durch den Feldberggarten

Über einen idyllischen Steg durch ein kleines Wäldchen gleich hinter dem Haus der Natur erreicht man den Feldberggarten mit Schaubetten, in denen typische Pflanzen des Feldbergs wachsen. Entlang einer artenreichen Wiese geht es zurück zum Haus. Auf diesem kurzen, nahezu ebenen und einfach begehbaren Weg gibt es viele Pflanzen zu entdecken und viel über den Feldberg zu erfahren. Hubertus Ulsamer führt durch „seinen“ Garten.

Jeweils Freitag, 23.5., 11.7 und 8.8., 15:00, ca. 1 Std., Anmeldung, kostenlos

Wildtiere und wir – Wanderung mit bewusstWild

Wie heißt das Reh mit Vornamen? „Kartoffelpü-“! Viele spannende Informationen zu unseren heimischen Wildtieren gibt es bei einer Wanderung der Initiative bewusstWild. Unterwegs überlegen wir, warum Wildtiere so selten zu sehen sind. Zusammen mit einem beWild-Guide geht es auf Spurensuche. So kommen wir den Wildtieren auf spielerische Art näher. Wir überlegen, wie wir in der Natur unterwegs sein können, ohne Wildtiere unnötig zu stören. Bitte gutes Schuhwerk, Getränke und eigenes Vesper mitbringen.

Jeweils Samstag, 24.5. und 11.10., 10:00, ca. 2,5 Std., ab ca. 6 Jahre, Anmeldung, kostenlos

Zum Tag der Artenvielfalt „Lichtfang von Nachtfaltern“

Wenn Profis Nachtfalterarten nachweisen wollen, dann tun sie das u. a. mit der Methode „Lichtfang“: Die Schmetterlinge werden durch das Licht angelockt, vorsichtig eingesammelt, bestimmt und wieder freigelassen. Fachfrau Iris Asal aus Todtnau zeigt, wie sie das macht.

Samstag, 24.5., 21:00, ca. 2 Std., ab ca. 8 Jahre, Anmeldung, 10,00/7,00/4,00 €

Zum Tag der Artenvielfalt „Vogelstimmenwanderung am Feldberg“

Und es lohnt sich doch – das frühe Aufstehen! Das Erwachen der Natur und das Konzert der Vogelstimmen machen den Frühlingsmorgen zu einer ganz besonderen Zeit. Der Leiter des Naturschutzzentrums, Dr. Stefan Büchner, gibt Orientierungshilfen in der anfangs oft verwirrenden Vielfalt der Vogelgesänge. Und mit etwas Glück lassen sich auch einige der Seltenheiten des Feldbergs hören und beobachten.

Sonntag, 25.5., 6:00, ca. 3,5 Std., ab ca. 10 Jahre, Anmeldung, 10,00/7,00/4,00 €

Bitte nach Möglichkeit ein Fernglas mitbringen! Einige Ferngläser können aber auch am Haus der Natur ausgeliehen werden.

Genusstour zu den Pflanzen des Feldbergs

Martina Keller weiß fast alles über Heilpflanzen, Hubertus Ulsamer vom Naturschutzzentrum vieles über den Wald und Naturwissenschaftliches über die Pflanzen am Feldberg. Beide leiten gemeinsam eine geführte Wanderung vom Haus der Natur zum Feldsee, von dort zum Raimartihof (mit Einkehr) und dann etwas gemächlicher wieder zum Startpunkt zurück.

Freitag, 6.6., 10:00 bis 16:00, Anmeldung, 25,00/ 20,00/15,00 € (Verzehr in der Hütte auf Selbstzahlerbasis)



Fortsetzung ...



Familien-Exkursion zu den Schmetterlingen am Feldberg

Rund um das Haus der Natur erklären Iris und Joachim Asal alles zur Lebensweise von Schmetterlingen und deren Bestimmung. Ausnahmsweise dürfen Falter gefangen und Raupen gesucht werden, aber selbstverständlich kommen dann alle wieder heil an ihren angestammten Platz in der Natur.

Sonntag, 15.6., 10:30 bis 12:00, Familien mit Kindern (ohne Altersbeschränkung), Anmeldung, 6,00/4,50/3,50 €, Familie 15,50 €

Kräuterwanderungen mit Martina Keller

Auch dieses Jahr bietet Martina Keller wieder zwei Führungen zum Thema Heilpflanzen an. Im Früh- und im Hochsommer werden die verschiedenen Blühaspekte der artenreichen Feldbergwiesen erläutert. Martina Keller ist Fachfrau aus Löffingen und hat bestimmt wieder eine Überraschung zum Probieren dabei.

Freitag, 27.6., 13:30 bis 17:00, und Samstag, 2.8., 10:00 bis 13:30, Anmeldung, 12,00/8,00/6,00 €

Literatur und Natur: eine erlesene Wanderung

Mit Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle geht es vom Haus der Natur auf aussichtsreichen Wegen durch die Feldberger Natur – und da gibt es nicht nur viel zu schauen, sondern unterwegs auch allerlei zu lauschen. Denn Klaus Gülker hat als zweiter Wanderführer einiges an Texten im Rucksack, die an geeigneter Stelle zu Gehör gebracht werden. Dichterstimmen zur Natur, zum Schwarzwald, zum Wandern – unterhaltsam, erstaunlich, berührend. Etwa 9 km lange Wanderung mit Einkehr auf der St. Wilhelmer Hütte.

Samstag, 28.6., 10:30, ca. 4 Std., Anmeldung, kostenlos (Vesper in der Hütte auf Selbstzahlbasis)

Projekt KennArt „Aufbaukurs Gräser“

Nicht nur im Grünland, auch in Wäldern oder Hochmooren dienen Gräser als Zeigerarten und geben Auskunft über die Bodenbeschaffenheit und andere Aspekte ihres Lebensraums. Gräser sind darüber hinaus Lebensgrundlage einer Vielzahl an Tierarten. In diesem Aufbaukurs lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Süßgräser, Sauergräser und Binsen kennen und diese auch im nicht blühenden Zustand zu unterscheiden.

Eine Veranstaltung der NABU-Naturschutzstation Münsterland.

Freitag bis Sonntag, 4. bis 6.7., weitere Informationen und Anmeldung nur über j.moellecke@nabu-station.de



Wo isch d'Sproch? Alemannische Kabinettstückchen

Ein echter Leckerbissen für Menschen, die die Melodie des Dialekts lieben und von den kleinen Geheimnissen unserer Heimat beseelt sind. Der Autor Stefan Pflaum schreibt Bücher auf Hochdeutsch und in alemannischer Mundart. Er liest aus seinen alemannischen Werken und greift gerne zum Akkordeon, spielt kleine Stücke, die er komponiert hat, oder begleitet ein Lied aus seiner Feder. Bei gutem Wetter findet die Lesung im Feldberggarten hinter dem Haus der Natur statt.

Sonntag, 13.7., 11:30, ca. 2 Std., Anmeldung, kostenlos

Exkursion „Zu den Schmetterlingen des Feldbergs“

Nach einer kleinen Einführung nehmen wir interessierte Laien mit auf einen kleinen Spaziergang. Unterwegs werden Schmetterlinge und Raupen gefangen, bestimmt (und natürlich wieder freigelassen) und Fragen zum Thema beantwortet. Iris und Joachim Asal aus Todtnau sind echte Kenner dieser Insekten. Wenn es nicht gerade regnet oder stark windet, findet die Exkursion bei jedem Wetter statt.

Sonntag, 20.7., 10:30 bis 13:00, ab ca. 8 Jahre, Anmeldung, 10,00/7,00/4,00 €

Freiwilligeneinsatz für den Lebensraum des Auerhuhns

Das Auerhuhn ist durch den Verlust seines Lebensraums stark bedroht und lebt nur noch in wenigen Bereichen des Schwarzwalds. Unter fachkundiger Anleitung von Förster Martin Bach verbessern wir geeignete Waldflächen: Mit Atschere, Axt und Säge schaffen wir Schneisen, Flugkorridore und gleichzeitig Verstecke für das Auerwild. Neben praktischer Arbeit gibt es spannende Infos. Werkzeug und Vesper werden gestellt. Das Projekt wird gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie.

Freitag, 25.7., 9:00 bis 15:30, Kinder ab ca. 14 Jahre in Begleitung der Eltern, kostenlos, Anmeldung unter www.naturpark-suedschwarzwald.de

Ranger-Wanderung in Todtnauberg

Der Feldberg ist ein markanter Grenzberg, Hinterzarten und Todtnau sind Luftlinie keine 15 Kilometer voneinander entfernt. Trotzdem könnte die Siedlungs- und Nutzungsgeschichte nicht unterschiedlicher sein. Bei der Exkursion lernen wir Unterschiede zwischen dem mittleren Schwarzwald und dem Südschwarzwald kennen. Am Beispiel Todtnauberg lässt sich erleben, welche Auswirkungen das Erbrecht auf die Menschen sowie auf Natur und Landschaft hatte. Auch der Bergbau und verschiedene Kleingewerbe haben die Region geprägt.

Dienstag, 29.7., 10:30, ca. 3,5 Std., ab ca. 10 Jahre, kostenlos, Anmeldung unter Tel. 07652 1206-8523

Ferienprogramm für Kinder mit der Naturpark-Kochschule

Die Naturpark-Kochschule öffnet in den Sommerferien gleich zweimal ihre Türen am Haus der Natur: Während der knackigen Koch-Einheiten bereiten die Kinder kleine, regionale Leckerbissen zu, die kostenlos mit nach Hause genommen werden dürfen. Die „Küche auf Rädern“ hat alles an Bord, was benötigt wird.

Jeweils Dienstag, 5.8. und 2.9., 11:00 bis 14:00, Kinder ab 6 Jahre, kostenlos, Anmeldung und weitere Infos ab 1.7. über www.naturpark-kochschule.de.

Pilzcoaching

Bei Pilzen gilt ganz besonders, dass man sehr genau kennen sollte, was man zum Verzehr heimbringt, zugleich spielen Pilze in ihrem Lebensraum eine gewichtige Rolle. Daher ist eine fundierte Einführung in das Leben der Pilze und die Pilzbestimmung für Sammelnde unerlässlich. Wie sollte man sammeln, was ist bei der Bestimmung wichtig und wie schütze ich mich vor einer Pilzvergiftung. Nadja Frotscher-Kanka ist Pilzcoach und Pilzsachverständige und gibt ihre Begeisterung für diese hochinteressanten Lebewesen gerne weiter.

Der Treffpunkt zur Führung wird kurzfristig entsprechend den aktuellen Pilzstandorten bekannt gegeben.

Samstag, 30.8. und Sonntag, 31.08., jeweils 10:00 bis 13:00, Anmeldung, 35,00/30,00/25,00 €

Fortsetzung ...

Naturpark-Markt mit Alphorntreffen

Der höchstgelegene Naturpark-Markt im Südschwarzwald lädt rund um das Haus der Natur am Feldberg zum Entdecken und Genießen von regionalen Produkten aus dem Schwarzwald ein. Parallel dazu findet das 11. Internationale Alphorntreffen statt.

Sonntag, 14.9., 11:00 bis 17:00

Wurzelmedizin – unterirdische Geheimnisse

Wir sehen die Bäume, Sträucher und Pflanzen. Was sich im Boden abspielt, können wir nur erahnen und wissen noch viel zu wenig über die unterirdischen Geheimnisse. Wurzeln können nicht nur sättigen und nahrhaft sein, sie können auch stärken und heilen. Martina Keller führt in die unterirdischen Geheimnisse der Wurzelmedizin ein.

Samstag, 27.9., 10:00 bis 17:30, Anmeldung, 25,00/ 20,00/15,00 €

Foto-Workshop „Herbstzauber“

In diesem Landschaftsfotografie-Workshop besuchen Sie mit Foto-coach Nick Schmid einige der schönsten Orte des Hochschwarzwalds, um den Herbstzauber mit Ihrer Kamera einzufangen. Frühmorgens geht es auf das Herzogenhorn, um dort den Sonnenaufgang zu fotografieren. Anschließend geht es zu weiteren Fotospots z. B. an Wasserfällen und wilden Bachläufen. In einer kleinen Gruppe lernen Sie die Grundlagen der Landschaftsfotografie kennen und profitieren von einem individuellen Coaching. Im Nachgang zum Workshop erfolgen eine Bildbesprechung und Einführung in die Bildbearbeitung.

Samstag, 25.10., 6:00 bis 14:00, Anmeldung, 199,00 €

Online-Vortrag „Der Iberische Luchs“

Der Iberische Luchs oder Pardelluchs kommt nur auf der Iberischen Halbinsel vor und stand dort kurz vor dem Aussterben. Seit einigen Jahren gilt er „nur noch“ als gefährdet. Wildbiologe Peter Sürth hat sich auf die Spuren des Pardelluchses gemacht und bringt bestimmt interessante Ergebnisse und Erlebnisse mit. Er wird auch der Frage nachgehen, was diese Erfahrungen für den Europäischen Luchs hier bei uns bedeuten.

Donnerstag, 20.11., 19:30 bis 21:30, Anmeldung, 5,50 €, den Einwabl link versenden wir nach der Anmeldung

Foto-Workshop „Winter-Wunderland“

In diesem Landschaftsfotografie-Workshop lernen Sie, die zauberhafte Winterlandschaft im Schwarzwald mit Ihrer Kamera gelungen einzufangen. Los geht es mit einer frühmorgendlichen Wanderung auf den Feldberg, um dort die schneebedeckten Bäume zum Sonnenaufgang zu fotografieren. Weitere geplante Fotomotive sind Wasserfälle und ein See (wetterbedingte Änderungen vorbehalten). In einer kleinen Gruppe lernen Sie die Grundlagen der Landschaftsfotografie kennen und profitieren von einem individuellen Coaching. Im Nachgang zum Workshop erfolgen eine Bildbesprechung und Einführung in die Bildbearbeitung.

Samstag, 24.1.2026, 6:00 bis 12:00, Anmeldung, 149,00 €



DER VOGEL DES JAHRES ...

... ist der Hausrotschwanz – und wäre fast auch auf dem Titelfoto gelandet. Das Foto zeigt unseren „Haus-der-Natur-Rotschwanz“ beim frühmorgendlichen Gesang, der ein wenig an knirschende Kieselsteine erinnert. Die Art ist nicht selten, aber zu aufgeräumte Gärten und zu unstrukturierte Hausfassaden bereiten ihr Probleme.

Foto: Hubertus Ulsamer

ANMELDUNG:

Telefon 07676 9336-30

INFOS:

www.naz-feldberg.de

TREFFPUNKT:

Infotheke im Haus der Natur (außer bei *)

VERANSTALTUNGEN MIT * ...

... finden nicht am bzw. im Haus der Natur statt (siehe Infos ab S. 20).

UNSERE PREISE:

Die Preisangaben bei einer Veranstaltung gelten jeweils pro Person für Erwachsene, Berechtigte für ermäßigten Eintritt (Rentner/innen, Behinderte, Azubis, Freiwilligendienstleistende) und für Schulkinder/Studierende. Familienpreise gelten für zwei Erwachsene mit Schulkindern.

IRRTÜMER UND PREISÄNDERUNGEN ...

... vorbehalten!

ÜBRIGENS ...

Für Schulklassen gibt es ein Infopaket (inkl. DVD), das die Vor- oder Nachbereitung eines Feldbergausflugs im Rahmen von drei Unterrichtseinheiten ermöglicht. Geeignet für 3. bis 7. Klasse, 24,95 € (zzgl. 2,50 € Versand) Prädikat: unterhaltsam und lehrreich

Partner im Haus der Natur

Naturschutzzentrum
Südschwarzwald



Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Telefon, Fax 07676 9336-30, -33
naturschutzzentrum@naz-feldberg.de
www.naz-feldberg.de
www.naturschutzzentren-bw.de

Das Naturschutzzentrum Südschwarzwald wird von einer gemeinnützigen Stiftung getragen, deren Hauptaufgaben die Pflege und Betreuung des Naturschutzgebiets Feldberg sowie die Information der Feldberg-Gäste sind.



Naturpark Südschwarzwald

Naturpark Südschwarzwald e. V.

Telefon, Fax 07676 9336-10, -11
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Dem gemeinnützigen Verein Naturpark Südschwarzwald e. V. gehören fünf Landkreise, der Stadtkreis Freiburg und 115 Gemeinden sowie eine Vielzahl von Vereinen und Verbänden an. Sein Ziel ist, die typische Natur- und Kulturlandschaft zu schützen und nachhaltig zu entwickeln.



Die „Sustainable development goals“ ...

... beschreiben Zielsetzungen der Vereinten Nationen zur Ermöglichung menschenwürdigen Lebens weltweit. Es wurden 17 Nachhaltigkeitsziele formuliert, diese sind Teil der „Agenda 2030“. Zur Umsetzung der Ziele sind wir alle angehalten: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und die Zivilbevölkerung müssen zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Entwicklung erreichen zu können.

Das Haus der Natur leistet mit seinen vielfältigen Bildungsangeboten einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals.

